

Schuljahre 2017/18 und 2018/19

Grundschule Insel Schütt

Hintere Insel Schütt 5

90403 Nürnberg

Telefon 09 11 / 2 31-48 88

E-Mail info@gs-inselschuett.de

Internet www.gsinselschuett.de



Schulleitung:	Andrea Zweifel, Rektorin Arthur Eichner, Konrektor
Lehrkräfte insg.:	2017/18: 24 2018/19: 27
Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS):	2018/19 Olga Schwalke
Schüler/-innen insg.:	2017/18: 240 2018/19: 242
Klassen insgesamt:	2017/18: 11 2018/19: 12



Besonderheiten

- Gebundener Ganztagesbetrieb, pro Jahrgangsstufe eine gebundene Ganztagesklasse
- An zwei Nachmittagen Angebot verschiedener Neigungsgruppen für die Schüler aus den Ganztagesklassen und Schüler der Mittagsbetreuung
- Spätbetreuung von 15.30 bis 16.30 Uhr als Zusatzangebot
- Vier pädagogische Mitarbeiter/-innen sowie eine Küchenkraft im Ganztagesbetrieb
- Drei Mittagsbetreuungsgruppen
- Mittagessen der Mittagsbetreuung sowie der Ganztagesklassen im schulhausinternen Essensraum („Inselrestaurant“), Lieferung des Essens durch ein Cateringunternehmen
- Gemeinsame Nutzung einiger Räume durch die sich im gleichen Haus befindliche Mittelschule Insel Schütt und die Grundschule Insel Schütt
- Raumnutzung durch die „petite école française“ (französische Schule des UFF – l'Union des Français de Franconie e.V.) am Freitag Nachmittag
- Großer, moderner und auch von der Öffentlichkeit nutzbarer Spielhof
- Kooperation mit dem UFF und anderen französischen Vereinen, Angebote zur französischen Kultur
- Projektarbeit (Deutsch-Französischer Chor, Deutsch-Französische Tanzgruppe),
- Gesundheitserziehung (KLASSE 2000, europ. Schulfruchtprogramm, Fit4future)
- Umweltschule (u.a. Teilnahme am Programm „KEiM“ der Stadt Nürnberg)
- Kooperation mit vier Kindergärten
- Seit dem Schuljahr 2018/19 bilinguale Grundschule Französisch im Schulversuch mit dem Bildungspakt Bayern

Darstellung von Aktivitäten der aktuellen Schuljahre

Beteiligung und Mitwirkung der Eltern

Gestaltung eines Vorlesetags zum Motto „Natur und Umwelt“

Ausgangssituation

Auf Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November ein bundesweiter Vorlesetag statt. „Der Bundesweite Vorlesetag setzt ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen.“ (Quelle: www.vorlesetag.de)

Diesem Anliegen folgend wurde am 20. November 2018 an der Grundschule Insel Schütt eine Vorleseaktion durchgeführt.

Ziele

- Begeisterung für das Lesen und Vorlesen wecken
- Aktivierung und Einbeziehung der Eltern in das Schulleben
- Zusammenwachsen der Schulfamilie (Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte)
- Förderung eines positiven Schulklimas

Planung

Sowohl Planung (zum Beispiel Welche Bücher werden vorgelesen? Wer liest vor? Welchen Gruppen wird vorgelesen? Wie lange wird vorgelesen?) und Vorbereitung (zum Beispiel Aktivierung der Eltern per Elternbrief oder Email, Buchbeschaffung, Einteilung der Schüler/-innen in Gruppen) als auch Durchführung (zum Beispiel Vorbereitung des Vorleseraumes) des Vorlesetages erfolgten in enger Absprache von Eltern, Lehrkräften und Schulleitung.

Beschreibung

Oktober 2018: Elternbeirat und Lehrkräfte besprachen den Ablauf des Vorlesetages.

Oktober 2018: Der Elternbeirat akquirierte in Absprache mit den Lehrkräften für jede Klasse (insgesamt 15) zwei bis drei Eltern, die vorlesen. Diese Eltern wählten ein Buch zum Thema „Natur und Umwelt“ aus, besorgten es (zum Beispiel aus der Stadtbibliothek) und teilten für den Vorlesetag Vorleseschichten ein (d.h. Wer liest wann und wie lange vor?). Zudem überlegten sich die Eltern kleine Begleitaktionen die im Anschluss an das Vorlesen (zum Beispiel das Buch szenisch nachstellen) oder parallel dazu (zum Beispiel etwas malen) durchgeführt wurden.

November 2018: Die Schülerinnen und Schüler informierten sich, welche Bücher am Vorlesetag zur Auswahl stehen. Dazu haben Lehrkräfte und Eltern Plakate vorbereitet (Bild und Inhaltsangabe zu dem jeweiligen Buch). Die Schülerinnen und Schüler entschieden sich, welches Buch sie vorgelesen bekommen möchten und trugen sich in eine entsprechende Liste ein.

20. November 2018:

7.45 bis 8.00 Uhr: Die Klassenlehrkräfte bereiteten gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern und den Vorleserinnen und Vorlesern den Vorleseraum vor (zum Beispiel Stellen eines Stuhlkreises, Bereitlegen von Kuschkissen).



8.00 bis 8.10 Uhr: Jede Klassenlehrkraft stimmte ihre Schülerinnen und Schüler auf die Vorleseaktion ein, zum Beispiel durch ein Lied oder eine kurze Geschichte.

8.10 bis 8.15 Uhr: Die Schülerinnen und Schüler begaben sich in den Vorleseraum in dem das Buch vorgelesen wurde, für das sie sich angemeldet hatten.

8.15 bis 9.15 Uhr: Eltern lasen den Schülerinnen und Schülern vor und führten Begleitaktionen durch.

9.15 bis 9.30 Uhr: Die Schülerinnen und Schüler gingen zurück in ihren Klassenraum und reflektierten mit ihrer Klassenlehrkraft über die Vorleseaktion.

Resümee

Die Vorleseaktion wurde von allen Beteiligten (Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräften) als wunderbares, den Zusammenhalt der Schulfamilie förderndes, Gemeinschaftserlebnis wahrgenommen, das zudem sichtlich die Begeisterung für das Vorlesen und Lesen weckte.

Ausblick

Nach dem großen Erfolg der Vorleseaktion wird es diese sicher auch in Zukunft an der Grundschule Insel Schütt geben.

Familienfreundlicher Lebensraum Beteiligung und Mitwirkung der Eltern

Feierlichkeiten zum 50-jährigen Schuljubiläum (in Planung)

Ausgangssituation

Im Schuljahr 2018/19 gibt es an der Grund- und Mittelschule Insel Schütt einen Grund zum Feiern. Ein halbes Jahrhundert ist voll, die Schule feiert mit einem offiziellen Festakt und einem Schulfest (beides im Mai 2019) ihr 50-jähriges Jubiläum.

Ziele

- Rückblick auf die vergangenen in vielerlei Hinsicht erfolgreichen 50 Jahre
- Aktivierung und Einbeziehung der Eltern
- Zusammenwachsen der Schulfamilie (Schüler und Schülerinnen, Eltern, Lehrkräfte)
- Förderung eines positiven Schulklimas

Planung

Sowohl Festakt als auch Schulfest zum 50-jährigen Schuljubiläum werden in Absprache und enger Zusammenarbeit von Elternbeirat, Schulleitung und Kollegium (Grund- und Mittelschule) geplant (zum Beispiel Ablauf des Festaktes/des Schulfestes, Einladungsschreiben für Eltern und Honoratioren, Stationenangebot und Verköstigung am Schulfest, Erstellen einer Festschrift) und vorbereitet (zum Beispiel Dekoration der Aula für den Festakt, Aufbau der Stationen am Schulfest). Der Elternbeirat organisiert die Bewirtung während des Schulfestes, beteiligt sich mit einem Beitrag an der Festschrift und ein Elternvertreter hält eine Rede im Rahmen des Festaktes.

Beschreibung

23. Mai 2019: Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte der Grund- und Mittelschule Insel Schütt sowie Honoratioren kommen am Nachmittag in der Aula zum offiziellen Festakt zusammen. Das abwechslungsreiche Programm umfasst Reden (Schulleitung, Elternvertreter und Honoratioren), musikalische Beiträge (zum Beispiel ein deutsch-französisches Musical (Neigungsgruppen Chor und Tanz), Lieder einzelner Klassen) sowie Sketche der Theater AG.

24. Mai 2019: Die Schulfamilie (Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte der Grund- und Mittelschule Insel Schütt) feiert am Nachmittag ein Schulfest mit vielen Angeboten (zum Beispiel Sport-, Spiel- und Bastelstationen). Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat in Zusammenarbeit mit allen Eltern aus den Klassen (Kaffee und Kuchen, Gegrilltes, Getränke).

Resümee

Die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Schuljubiläum und die damit verbundene Planung und Vorbereitung fördern in besonderer Art und Weise das Zusammenwachsen der Schulfamilie (Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen der Grund- und Mittelschule Insel Schütt).

Ausblick

Es wird sicher auch in Zukunft noch das eine oder andere Fest an „Der Insel“ gefeiert werden, um den Zusammenhalt der Schulfamilie zu stärken.

Gesamtübersicht der familienfreundlichen Aktivitäten

Familienfreundlicher Lebensraum

Der Schule ein Gesicht geben (K3)

Im Eingangsbereich der Schule hängt eine Vitrine mit einer Zuordnung der an der Schule Tätigen mit Namen und Bild.

Willkommen an der Grundschule Insel Schütt! (K3)

Der Elternbeirat bietet am Schulanmeldungs- und am Einschulungstag sowie bei der alljährlichen Schulhausrallye für die neuen Erstklässler mit einem Elterncafé die Möglichkeit zu Dialog und Austausch (mit Kinderbetreuung). Am Informationstag für die Eltern der neuen 1. Klassen übernimmt der Elternbeirat einen Part, aus seiner Sicht Schule, Regelklassen und Ganztagesklassen vorzustellen.

Aktivität des Fördervereins (K3)

Viele Eltern und Lehrkräfte sind Mitglied im Förderverein der Grundschule Insel Schütt. Gesammelte Spendengelder und Mitgliedsbeiträge kommen der gesamten Schule bzw. einzelnen Klassen in vielerlei Hinsicht zu Gute, zum Beispiel bei Materialanschaffungen für die gesamte Schule bzw. einzelne Klassen, bei der Durchführung von Projekten in den Klassen und bei Bedarf in Form der finanziellen Unterstützung sozial schwacher Familien. Der Vorstand setzt sich aus Eltern der Grundschule sowie der Schulleitung zusammen.

Spätbetreuung (K3)

Der Unterricht endet für Ganztageseschüler/-innen an der Grundschule Insel Schütt um 15.30 Uhr. Bei Bedarf können Eltern morgens im Rektorat für den betreffenden Tag eine Spätbetreuung (15.30 bis 16.30 Uhr) für ihr Kind buchen.

Lernentwicklungsgespräche (K2)

Nach vorheriger Absprache von Elternbeirat, Kollegium und Schulleitung werden seit dem Schuljahr 2016/17 in den 1. bis 3. Klassen Lernentwicklungsgespräche als pädagogisch wertvolle Alternative zum klassischen Zwischenzeugnis durchgeführt. Die Eltern nehmen als stille Beobachter und Zuhörer teil. Die Durchführung der Lernentwicklungsgespräche stärkt die Zusammenarbeit und intensiviert das Vertrauensverhältnis zwischen Lehrkräften und Eltern.

W.I.R.-Projekt (K1)

Das Ziel dieses Projekts ist eine gelingende Klassengemeinschaft. Dafür wurden die Kinder von drei Experten (Affe, Adler, Elefant) besucht, die ihnen in kindgerechter Weise näher gebracht haben, über angenehme und unangenehme Gefühle zu sprechen, persönliche Grenzen mittels einer Stopp-Hand aufzuzeigen und Konflikte auch im Alltag friedlich zu lösen.

Öffnung der Schule – Kooperation und Vernetzung

Nürnberger Schulkulturtag (K3)

Die Neigungsgruppen Chor und Tanz sowie einzelne Klassen nehmen an der Veranstaltung teil.

Urban Gardening Projekt Sebalder Hofgärtchen (K3)

Der BUND Naturschutz Nürnberg hat mit dem Sebalder Hofgärtchen nun ein Gartenprojekt in der Nürnberger Altstadt, bei dem auch Schülerinnen und Schüler tatkräftig dazu beitragen können, dass die Innenstadt in ihrer unmittelbaren Umgebung grüner wird. Neben Nachbarn und anderen interessierten Bürgerinnen und Bürgern bepflanzen die Kinder unter der Anleitung von Eltern und Lehrkräften mehrere Hochbeete innerhalb des Gärtchens und sind (auch in ihrer Freizeit) für die weitere Pflege zuständig.

Kooperationen mit Kindertageseinrichtungen (K3)

Regelmäßig finden Kooperationstreffen mit den Kitas im Schulsprenkel statt.

Für die zukünftigen Erstklasskinder veranstalten Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klassen eine Schulhausrallye. Der Elternbeirat versorgt die anwesenden Eltern mit Kaffee und Kuchen, beantwortet Fragen zur Schule und steht mit Rat und Tat zur Seite.

KiSS-Projekt (K2)

KiSS (Kindersportschule im Post SV Nürnberg e.V.) ist ein sportartenübergreifendes Bewegungsangebot für Kinder, das mit seinen Inhalten zielgerichtet und altersgerecht auf die Bedürfnisse und Entwicklungsstufen von Kindern eingeht und ihnen die notwendigen Lernhilfen für ihre Bewegungsentwicklung bietet. Die Kinder werden von ausgebildeten Sportlehrerinnen und Sportlehrern zweimal wöchentlich in ihren motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten spielerisch und kindgerecht geschult und gefördert. Dies beinhaltet zwei Stunden Schwimmtraining und eine Stunde Sportförderung in verschiedenen Disziplinen (dabei werden die Kosten für den Bus durch eine ansässige Firma finanziert). Ziel ist unter anderem auch, dass Eltern selbst Mitglied des Vereins werden, da der Verein als familienfreundlicher Verein Sportangebote für die ganze Familie und Kinderbetreuung für die Zeit in der Eltern selbst trainieren möchten, bietet.

Neigungsgruppe „Fußball“ (K2)

An zwei Nachmittagen pro Woche trainieren Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Neigungsgruppe „Fußball“ (getrennt nach 1./2. Klasse und 3./4. Klasse) mit professionellen Trainern der Fußballschule Nürnberg beziehungsweise der Kickfabrik. Besonders talentierte Kinder bekommen zudem die Möglichkeit ein Zusatztraining in der Kickfabrik zu absolvieren.

Neigungsgruppen „Ballschule“, „Basketball“ und „Rübeturnen“ (K2)

An einem Nachmittag pro Woche bietet der Post SV im Schulhaus Schülerinnen und Schülern der 1. und 2. Klassen die Möglichkeit, an der Neigungsgruppe „Ballschule (Sport nach 1)“ als Vorbereitung für die Neigungsgruppe „Basketball“ (Angebot für die 3./4. Klassen) teilzunehmen.

Freitags findet um 13.00 Uhr „Rübeturnen“ statt. Dieses zusätzliche Sportangebot des Gesundheitsamts der Stadt Nürnberg können auf freiwilliger Basis Schüler/-innen aller Jahrgangsstufen wahrnehmen.

Beteiligung und Mitwirkung der Eltern

Schulflug zum Huckepackhof (K2)

Kinder, Eltern und Lehrkräfte der Grundschule Insel Schütt machen einmal im Schuljahr einen großen Ausflug zum Huckepackhof. Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Landwirtschaft. So erfahren Kinder, Eltern und Lehrkräfte viel Interessantes rund um das Thema Landwirtschaft und dürfen auf den Feldern bzw. in den Gewächshäusern Obst und Gemüse ernten. Die Eltern fungieren dabei als zusätzliche Begleitpersonen und unterstützen bei der Verarbeitung der Ernte im Klassenzimmer (zum Beispiel Zubereitung eines Salates).

Um Schülerinnen und Schülern sowie auch Eltern Abwechslung bieten zu können, fand man im Schuljahr 2018/19 eine Alternative zum Huckepackhof und besuchte den Wildpark Hundshaupten. Auch hier unterstützten die Eltern als zusätzliche Begleitpersonen die Lehrkräfte und alle Beteiligten hatten gemeinsam viel Freude am Beobachten der Wildtiere.

Deutsch-Französischer Tag zur Feier des Élysée-Vertrags (K3)

Das ist unser traditionelles besonderes Schulfest, das durch den Elternbeirat, aber vor allem durch französische Eltern, deren Kinder die Grundschule Insel Schütt besuchen, organisiert wird. Es finden Aufführungen und Darbietungen, zum Beispiel von der Tanz-AG, dem Chor oder aus dem Französischunterricht für Mutter-/Fremdsprachler statt.

Die Eltern arbeiten an der Dekoration, an der Organisation und am Programm in den einzelnen Klassen mit. Zahlreiche Eltern auch ehemaliger Schüler, aber auch Vertreter der Stadt, des französischen Konsulats und vieler Vereine und Organisationen nehmen teil.

Unicef-Lauf (K2)

Eltern unterstützen ihre Kinder beim Unicef-Lauf sowohl beim vorherigen Sponsoring als auch bei der Durchführung des Laufes, indem sie die Strecke abstecken, dort Speisen und Getränke ausgeben, Laufkarten abstempeln, die Kinder anfeuern und vielfach mitlaufen.

Schulkonzerte (K2)

An den jährlich zweimal stattfindenden Schulkonzerten (Weihnachtskonzert, Sommerkonzert) der Grundschule Insel Schütt unterstützen Eltern ihre Kinder beim Einüben von Gesangs- beziehungsweise Instrumentalstücken und bieten teilweise gemeinsam mit ihrem Kind ein Stück dar. Beim etwas länger dauernden Sommerkonzert organisiert und übernimmt der Elternbeirat für die Pause nach dem ersten Teil des Konzerts das Besorgen und Verkaufen von Erfrischungsgetränken und Brezeln.

Deutsch-Französisches Projekt (K2)

An diesem jährlich einmal stattfindenden Schulentwicklungstreffen zum Thema „Nürnberg lernt Französisch“ nehmen französische Eltern, Leiter/-innen französischer Neigungsgruppen, die Schulleitung sowie frankophile Lehrkräfte teil.

Neigungsgruppe Tanz (K2)

Bei diesem Nachmittagsangebot werden Schülerinnen und Schüler (gemischt aus den Jahrgangsstufen 1 bis 4) in vielerlei Hinsicht kreativ. Unter der Leitung einer ehemaligen und der Schule immer noch treu bleibenden Schülermutter (Tänzerin und Tanzpädagogin) tanzen, improvisieren und experimentieren sie mit ihrem Körperbewusstsein und kreieren Vorstellungen für die Bühne.

Vorlesewettbewerb (K1)

Im November 2017 fand erstmals ein Vorlesewettbewerb statt. Jede Klasse wählte eine Vertreterin / einen Vertreter aus. Diese traten innerhalb ihrer Jahrgangsstufe gegeneinander an. Der Elternbeirat wirkte nicht nur bei der Planung und Vorbereitung des Vorlesewettbewerbs mit, sondern eine Elternvertreterin saß gemeinsam mit den Lehrkräften in der Jury und kürte die Gewinner. Interessierte Eltern kamen zum Zuhören.

Aktionen im Advent: Bücherbasar und Bastelvormittag (K1)

Im November 2017 veranstaltete der Elternbeirat parallel zum 1. Elternsprechabend einen Bücherbasar, an dem jede Klasse gebrauchte Bücher verkaufen konnte. Der Erlös kam der jeweiligen Klassenkasse zugute. Planung, Vorbereitung und Durchführung des Bücherbasars lagen überwiegend in der Hand des Elternbeirates, Lehrkräfte und Schulleitung wirkten unterstützend.

Im November 2018 organisierte der Elternbeirat für jede Jahrgangsstufe einen Bastelvormittag, an dem sich Kinder, Eltern und Klassenlehrkräfte einer Jahrgangsstufe zum gemeinsamen Basteln in der Schule trafen. Die gebastelten Sachen wurden bei einem Basar am 1. Elternsprechabend verkauft. Der Erlös kam den Klassenkassen zugute. Planung, Vorbereitung und Durchführung des Bastelvormittages wie auch des Basars lagen in der Hand des Elternbeirats.

Familienbildung: Fortbildung und Qualifizierung für alle Eltern

Erziehung ist... – Acht Sachen, die Erziehung stark machen (K1)

In angenehmer Gesprächsatmosphäre konnten Eltern mit Lehrkräften und Erzieher/-innen über das Thema Erziehung ins Gespräch kommen. In kurzen Gruppenarbeiten zeigte sich, dass es nicht immer die großen Lösungen sein müssen, sondern dass gerade die kleinen Dinge Erziehung gelingen lassen: Mut machen, Zeit haben, Liebe schenken, Streiten dürfen, Zuhören können, Grenzen setzen, Freiraum geben, Gefühle zeigen. Alle Beteiligten steckten sich am Ende ihr persönliches kleines Ziel, um ihre zukünftige Erziehung stark zu machen.

Kinder im Netz – aber sicher (K2)

Bewusst machen der Gefahren des Internets und Vermittlung von Strategien für einen möglichst sicheren Umgang mit dem Internet.

Erziehung ohne Strafen – geht das überhaupt? (K1)

Möglichkeiten und Alternativen wurden vorgestellt und Strategien entwickelt für hartnäckige Alltags-Stress-Nervenraub-Situationen. Dabei wurden auf die individuellen Erziehungsfragen der Eltern eingegangen und „richtige“ Lösungen zur Diskussion gestellt. Gemeinschaftlich wurde erarbeitet, wie man Kinder durch gelungene Kommunikation an Erziehung teilhaben lassen kann.

Informationselternabend Mittagsbetreuung (K2)

Mitarbeiterinnen der Mittagsbetreuung informieren Eltern über Abläufe in der Mittagsbetreuung, zum Beispiel Hausaufgabenbetreuung, Neigungsgruppen am Nachmittag, Prozedere bei der Essensbestellung.

Informationselternabend zur Einschulung (K2)

Eltern zukünftiger Erstklasskinder werden in einem allgemeinen Teil von der Schulleitung über die Grundschule Insel Schütt informiert (zum Beispiel Besonderheiten, Konzept) und erfahren im pädagogischen Teil von Lehrkräften, welche Voraussetzungen ihr Kind für einen erfolgreichen Start in die 1. Klasse mitbringen sollten und wie sie diese spielerisch bis zur Einschulung mit ihrem Kind trainieren können. Eltern bereits eingeschulter Kinder teilen ihre Erfahrungen hinsichtlich der Regelklasse, Ganztagsklasse sowie der bilingualen Klasse.

Leseförderung in der Familie (K1)

Eltern bekamen neben einer prägnanten theoretischen Einführung in die Leseförderung viele Empfehlungen, wie das Lesen, auch in unterschiedlichen Medienformen, im Familienalltag verankert werden kann. Sowohl die klassischen Kinderbücher, als auch die Möglichkeiten digitaler Literatur (zum Beispiel in Form von Apps) wurden von allen Beteiligten mit Begeisterung aufgenommen.

Was macht mein Kind schlau? (K1)

Eltern werden anhand vieler praktischer Beispiele ermutigt, auf die kleinen Dinge zu achten, die ihr Kind wirklich schlau machen. Es werden auch einige Kinderbücher und Spiele vorgestellt, die Kinder in ihrer Entwicklung fördern.

Elternabend zum W.I.R.-Projekt (K1)

Um das W.I.R.-Projekt erfolgreich durchzuführen, wurden mit einem Elternabend die Eltern mit ins Boot geholt. Sie bekamen eine grundlegende Einführung in das Projekt sowie fachliche Tipps zur gewaltfreien Kommunikation und zu wertschätzender Erziehung. Außerdem bot eine Gruppenarbeit die Möglichkeit, sich gemeinsam mit den Lehrkräften und unserer Jugendsozialarbeiterin an Schulen (JaS) über bisherige Erfahrungen zum Umgang mit Gefühlen und Konflikten auszutauschen.

Lehrerfortbildung und Qualifizierung für alle an Erziehung und Unterricht Beteiligten

Zusammenarbeit von Schule und Jugendamt – Umsetzung des Kinderschutzes nach § 8a SGB VIII in der Schule (K1)

Lehrkräfte erhalten Informationen zu den gesetzlichen Grundlagen in der Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und zu den Formen der Kindeswohlgefährdung.

Achtsamkeit in der Schule - bessere Stressbewältigung und mehr Wohlbefinden für Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Schüler/-innen (K1)

Die Teilnehmenden lernen das Konzept der Achtsamkeit kennen und bekommen die Gelegenheit, sich selbst anhand von einfachen Übungen mit Achtsamkeit und Selbstmitgefühl zu begegnen. Außerdem wird gezeigt, wie Kindern und Jugendlichen der Zugang zur Achtsamkeit eröffnet und die Vermittlung von Achtsamkeitsübungen im Unterricht umgesetzt werden kann.

AD(H)S!? Wege der Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten und weiteren Fachkräften – handlungsleitende Prinzipien für den Unterrichtsalltag (K1)

Die Lehrkräfte bekamen einen umfassenden praxisnahen Einblick in das Thema ADHS. Es wurden viele Möglichkeiten aufgezeigt, wie ADHS im Alltag begegnet werden kann.

Coaching zum W.I.R.-Projekt (K1)

Ausgehend von persönlichen Erfahrungen aus dem Erziehungsalltag in der Schule wurde eine konkrete Konfliktsituation zwischen Kindern ausgewählt, nach deren Ursachen geforscht und gemeinsame Zielperspektiven im Austausch mit der Projektleitung und unserer Jugendsozialarbeiterin formuliert und festgehalten. Diese Ziele sollen im nächsten Coaching hinsichtlich erkennbarer Veränderungen überprüft und besprochen werden.

